



2P | Potenzial & Perspektive

Förderung und Einbezug von überfachlichen Kompetenzen

Webbasiertes Diagnose-, Förderplanungsund Übungstool

04. Oktober 2023

Christiane Schönauer-Gragg, Slobodanka Senger, Ministerium für Bildung RLP



Agenda

- Ziele von 2P | Potenzial & Perspektive
- Verfahrenskomponenten
- O-Töne aus Schulen
- Beispiele aus den 2P-Bausteinen
- Neuentwicklung: Vom Diagnose- zum digitalen Übungs- und Lerntool

Projektförderung durch



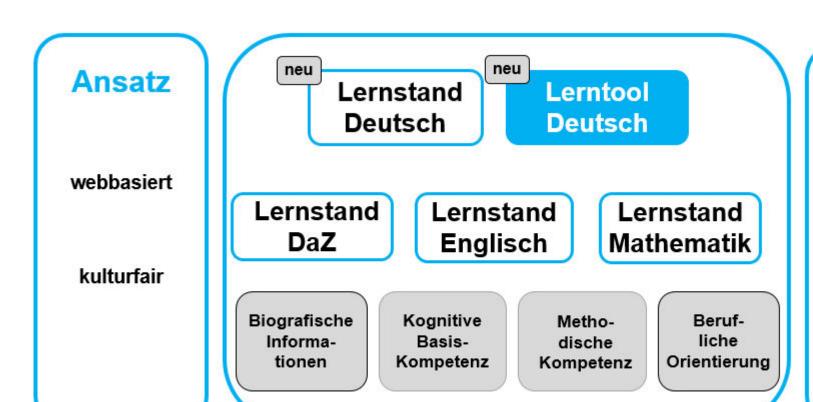


2P | Potenzial & Perspektive Ziele des Verfahrens

- Bis 2021: Kompetenzdiagnostik für neu Zugewanderte (ABS und BBS), danach auch für ErstsprachlerInnen
- Frühe Erkennung von überfachlichen, fachlichen und berufsbezogenen Potenzialen und Interessen
- Sprachreduzierte (und kulturfaire) Erfassung der Kompetenzen
- Die Durchführung und Auswertung aller Bausteine erfolgt online keine Lizenzgebühren
- Die Durchführung jedes Bausteins dauert maximal 45 Minuten
- Basis- und Folgediagnostik durch wiederholte Testung
- Ausgangslage zur gezielten individuellen Förderung und Hinführung zur Beschulung in Regelklassen
- Lehrkräfte entscheiden, welche Bausteine für wen eingesetzt werden / Neuzugänge können jederzeit getestet werden



2P | Potenzial & Perspektive Verfahrenskomponenten RLP



Ziele

Diagnostik

Lernstanderhebung

Förderplanung

Übungsbausteine

Berücksichtigung von Heterogenität Nutzung zur
Erstdiagnose <u>aller</u>
Schülerinnen und
Schüler im
Rahmen des
Aktionsprogramms
,Aufholen
nach
Corona



2P | Potenzial & Perspektive O-Töne

Wir machen 2P seit 3 Jahren – es ist eine tolle Unterstützung und gute Entlastung für DaZ-Lehrkräfte

BBS-Lehrkraft in Alzey

2P

Im BVJ haben wir 2P in Mathe, Englisch und DaZ 3-4 Mal im Einsatz. Auch in der BF I und II ist im Rahmen der Kompetenz-Werkstatt 2P top, insbesondere die Stärkenorientierung.

BBS-Lehrkraft in Speyer

2P hilft bei der Zusammenstellung homogener Klassen im Hinblick auf Sprachkenntnisse. Ergebnis: hoch motivierte Schülerinnen und Schüler, bei denen gezielte Sprachförderung möglich ist.

BBS-Lehrkraft in Mainz



2P | Potenzial & Perspektive O-Töne

Perfekt zur Anpassung der Arbeitspläne: Schon per Daumenkino liefern die Ergebnis-Dokumente entscheidende Hinweise auf vorhandene und fehlende Kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern.

Fachlehrkräfte D, M und E in Kl. 8

2P

Die Schülerinnen und Schüler konnten ohne langwierige Einweisung die Bausteine eigenständig bearbeiten.

Mathematiklehrerin

Geringer Aufwand und aussagekräftige Darstellung der Ergebnisse ohne Papierkram. Im besten Sinne ressourcensparend!

Fachkonferenzleiterin Englisch

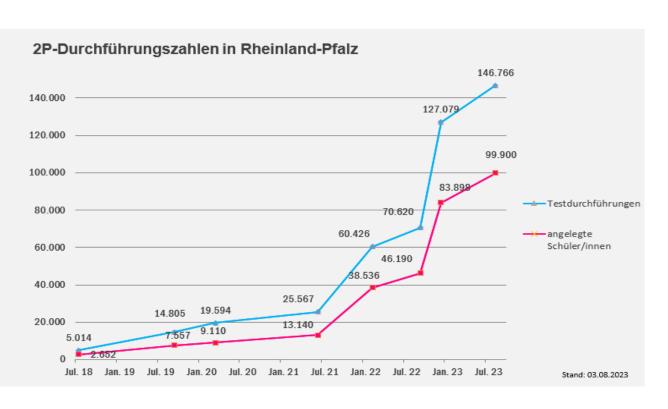


Beteiligte Bundesländer

2P Baden-Württemberg Entwicklung (seit 2016)	Potenzial & Perspektive Ein Analyseverfahren für neu Zugewanderte	IBBU Indinat far Bildungsumlysum States-Witchensterg MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
2P Rheinland-Pfalz Implementierung (12/2017)	Potenzial & Perspektive	Rheinland Dfalz MINISTERIUM FÜR BILDUNG
2P Niedersachsen Implementierung (09/2019)	Potenzial & Perspektive Ein Analyseverfahren für neu Zugewanderte	Niedersächsisches Kultusministerium
2P Bremen Implementierung (09/2020)	2P Potenzial & Perspektive Ein Analyseverfahren für neu Zugewanderte	BREMEN BREMERHAVEN ZWEI STÄDTE. EIN LAND.
2P Thüringen Implementierung (11/2020)	Potenzial & Perspektive Ein Analyseverfahren für neu Zugewanderte	Freistaat Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
2P Berlin Implementierung (12/2020)	Potenzial & Perspektive Ein Analyseverfahren für neu Zugewanderte	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin
2P Saarland Implementierung (12/2020)	Potenzial & Perspektive Ein Analyseverfahren für neu Zugewanderte	Ministerium für Bildung und Kultur SAARLAND
2P Hamburg Implementierung (12/2020)	2P Potenzial & Perspektive Ein Analyseverfahren für neu Zugewandert	



Durchführungszahlen Rheinland-Pfalz



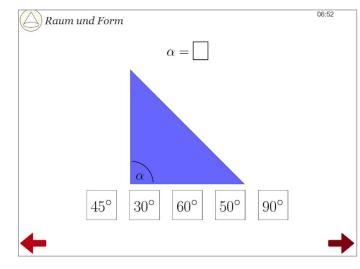




Beispiele Aufgaben









Kognitive Basiskompetenz

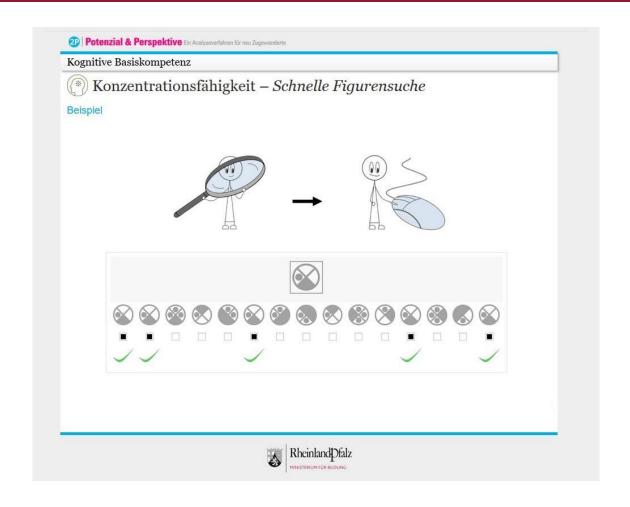








Beispielaufgabe Konzentrationsfähigkeit







Ergebnisdokument Kognitive Basiskompetenz

Kognitive Basiskompetenz (16-20 Jahre)

	Ergebnisübersicht		×	\star	\star	\star
(•)	Konzentrationsfähigkeit	1	2	3	4	5
(2)	Merkfähigkeit	1	2	3	4	5
0	Schlussfolgerndes Denken	1	2	3	4	5
(B)	Räumliches Vorstellungsvermögen	1	2	3	4	5

Legende/Erklärung: Der/die Schüler/in zeigt das Merkmal...

1 ... in sehr geringer Ausprägung 3 ... in mittlerer Ausprägung

5 ... in sehr hoher Ausprägung

2 ... in geringer Ausprägung 4 ... in hoher Ausprägung

	Detailergebnisse	richtig gelöst	%
(19)	Merkfähigkeit	27 von 30	90%
	- Bilderpool	17 von 20	85%
	- Figurenpaare	10 von 10	100%
0	Schlussfolgerndes Denken	13 von 20	65%
	- Reihen	6 von 10	60%
	- Matrizen	7 von 10	70%
(6)	Räumliches Vorstellungsvermögen	9 von 20	45%
	- Mosaike	6 von 10	60%
	- Zylinder	3 von 10	30%
	Gesamt	49 von 70	70%





Ergebnisdokument Kognitive Basiskompetenz (Verlauf)







Methodische Kompetenz

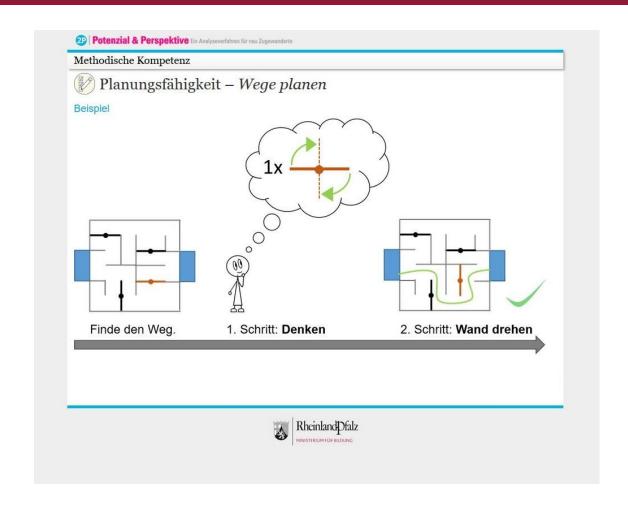








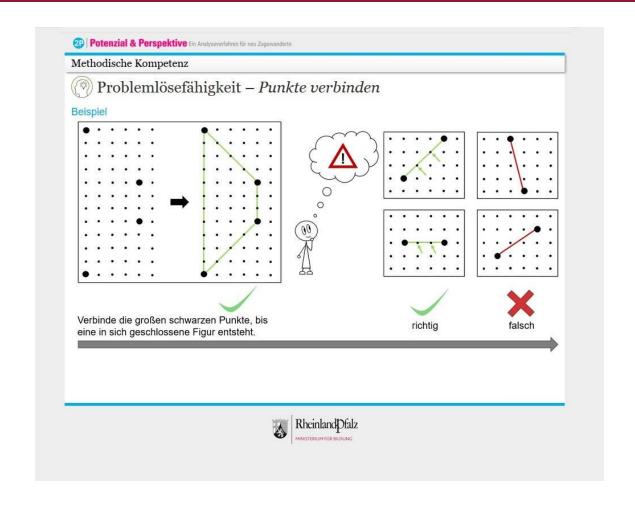
Beispielaufgabe Planungsfähigkeit







Beispielaufgabe Problemlösefähigkeit





Ergebnisdokument Methodische Kompetenz







Auswertung für Samira Hamdi 23.07.1997

Methodische Kompetenz

	Ergebnisübersicht	*	Ħ	*	*	\star
00	Selbststeuerung - Wie reagierst du?	1	2	3	4	5
00	Selbststeuerung - Ablenkungsresistenz	1	2	3	4	5
%	Planungsfähigkeit	1	2	3	4	5
(4)	Problemlösefähigkeit	1	2	3	4	5

Legende/Erklärung: Der/die Schüler/in zeigt das Merkmal...

1 ... in sehr geringer Ausprägung 3 ... in mittlerer Ausprägung

2 ... in geringer Ausprägung 4 ... in hoher Ausprägung

5 ... in sehr hoher Ausprägung

	Detailergebnisse	richtig gelöst	%
	Planungsfähigkeit	8 von 12	67%
	- Wege planen	4 von 6	67%
	- Richtige Reihenfolge	4 von 6	67%
(%)	Problemlösefähigkeit	4 von 12	33%
	- Punkte verbinden	3 von 6	50%
	- Haus und Garten	1 von 6	17%
	Gesamt	12 von 24	50%



Methodische Kompetenz

	Ergebnisübersicht	☆	$\stackrel{\star}{\mathbb{R}}$	\star	\star	\star
00	Selbststeuerung - Wie reagierst du?	1	2	3	4	5
	Selbststeuerung - Ablenkungsresistenz	1	2	3	4	5
	Planungsfähigkeit	1	2	3	4	5
	Problemlösefähigkeit	1	2	3	4	5

Legende: Die Schülerin oder der Schüler zeigt das Merkmal...

1 ... in sehr geringer Ausprägung

3 ... in mittlerer Ausprägung

5 ... in sehr hoher Ausprägung

2 ... in geringer Ausprägung

4 ... in hoher Ausprägung

	Detailergebnisse	richtig gelöst	%
(R)	Planungsfähigkeit	7 von 12	58 %
	- Wege planen	3 von 6	50 %
	- Richtige Reihenfolge	4 von 6	67 %
	Problemlösefähigkeit	8 von 12	67 %
	- Punkte verbinden	4 von 6	67 %
	- Haus und Garten	4 von 6	67 %
	Gesamt	15 von 24	63 %



Englisch (B2/C1)

Level	A1 A1 A	2	B1	B2	C1	
	Ergebnisübersicht			Level		
?	Listening			C1		
0	Vocabulary			C1		
8	Reading			C1		
0	Writing			B2		
	Detailergebnisse		richtig gelös	it	%	
90	Listening		18 von 20		90 %	
	- Words		9 von 10		90 %	
	- Conversation		4 von 4		100 %	
	- Numbers and Times		5 von 6		83 %	
Ø	Vocabulary		26 von 29		90 %	
	- Word Picture Assignment		10 von 10		100 %	
	- Opposites		9 von 10		90 %	
	- Verbs		7 von 9		78 %	
8	Reading		20 von 24		83 %	
	- Cloze		8 von 10		80 %	
	- Short Texts		6 von 6		100 %	
	- Plans and Maps		6 von 8		75 %	
0	Writing		23 von 28		82 %	
	- Sentences		3 von 6		50 %	
	- Sentences Structure		10 von 10		100 %	
	- Dialogue		10 von 12	e e	83 %	
	Gesamt		87 von 101	8	86 %	





Baustein Berufliche Orientierung: Modul 1

- 1. Berufs- und Studieninteressen gesamt
- Erfassung der Berufs- und Studieninteressen auf Grundlage der Berufsfeldsystematik der Bundesagentur für Arbeit. Den Schüler/inne/n werden mehrere Bilder zu allen Berufsfeldern präsentiert, die sie mit "Daumen runter", "Daumen mittel" und "Daumen hoch" bewerten.
- 2. Berufs- und Studieninteressen einzelne Berufsfelder
- Differenziertere Testung der einzelnen Berufsfelder auf Grundlage der Berufsfeldsystematik der Bundesagentur für Arbeit. Den Schüler/inne/n werden ausschließlich Bilder zu einem von der Lehrkraft ausgewählten Berufsfeld präsentiert, die sie mit "Daumen runter", "Daumen mittel" und "Daumen hoch" bewerten.





Baustein Berufliche Orientierung: Modul 1



Tätigkeiten



Arbeitsgegenstände



Arbeitsorte



Personengruppen



Gegebenheiten, die ich in Kauf nehmen würde





Ergebnisdokument Modul 1

	Berufsfelder	Interesse				
30	Produktion, Fertigung					
À	Bau, Architektur, Vermessung	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *				
J	Naturwissenschaften					
	Landwirtschaft, Natur, Umwelt	16 16 16 16 16 16 16 16 16 16				
4	Metall, Maschinenbau					
১৯	Technik, Technologiefelder	16 16 16 16 16				
#	Elektro					
	IT, Computer	** ** ** ** **				
	Wirtschaft, Verwaltung	10 10 10 10 10 10				
9	Verkehr, Logistik	10 10 10 10 10				
ď	Medien	10 10 10 10				
9	Dienstleistung	** ** **				
%	Gesundheit	16 16 16				
*	Soziales, Pädagogik	ste ste				





Baustein Berufliche Orientierung: Modul 2

Im Modul "Stärkenprofil" werden für den Beruf relevante Kompetenzen der neu Zugewanderten durch Testergebnisse, Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung erfasst und zur weiteren Bearbeitung dokumentiert.

Die Selbsteinschätzung der Schüler/innen sowie die Fremdeinschätzung durch die Lehrkraft erfolgt zu den folgenden 9 Kompetenzen:

- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Durchhaltevermögen
- Selbstständigkeit
- Ordentlichkeit
- Präsentationsfähigkeit
- Digitale Kompetenz
- Feinmotorische Fähigkeit





Berufliche Orientierung: Modul 2 – Meine Stärken



Teamfähigkeit

Englisch (eng) Französisch (fra/fre) Arabisch (arb) Dari/Persisch (per/fas)

In einer Gruppe gut zusammenarbeiten. Ein gemeinsames Ziel haben. Eigene Fähigkeiten gut einbringen. Gut mit anderen Personen umgehen.



Das kann ich...

*	*	*	*	*
1	2	3	4	5

schlecht gut





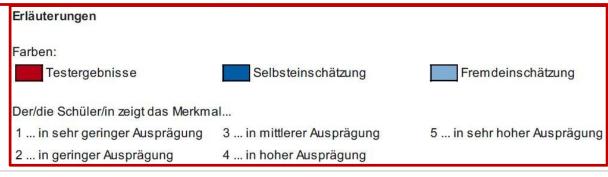
Berufliche Orientierung: Modul 2 – Meine Stärken

Selbst- und Fremdeinschätzung

Die Selbsteinschätzung wird vom Schüler oder von der Schülerin selbst ausgefüllt. Die Fremdeinschätzung beruht auf dem allgemeinen Eindruck der den Baustein durchführenden Lehrkraft.

RA	Kommunikationsfähigkeit Teamfähigkeit Kritikfähigkeit	1	2	3	4	5
US)	Kommunikationslanigkeit	1	2	3	4	5
(288)	Tannfühinkait	1	2	3	4	5
	leamlanigkeit	1	2	3	4	5
	Vuitibii biakait	1	2	3	4	5
W	Kritikianigkeit	1	2	3	4	5
60	Durchholtonomänon	1	2	3	4	5
97	Durchhaltev ermögen	1	2	3	4	5
(a)	Calledati adialesit	1	2	3	4	5
M	Selbstständigkeit	1	2	3	4	5

A	Ordentlichkeit	1	2	3	4	5
	Ordentiichkeit	1	2	3	4	5
	Präsentationsfähigkeit	1	2	3	4	5
		1	2	3	4	5
	Medienkompetenz	1	2	3	4	5
		1	2	3	4	5
9	Feinmotorische Fähigkeit	1	2	3	4	5
3		1	2	3	4	5







Ergebnisdokument Modul 2 – Stärkenprofil

Testergebnisse

	Kognitive Basiskompetenz	*	*	*	*	*
	Konzentrationsfähigkeit	1	2	3	4	5
(B)	Merkfähigkeit	1	2	3	4	5
(P)	Schlussfolgerndes Denken	1	2	3	4	5
	Räumliches Vorstellungsvermögen	1	2	3	4	5

Methodische Kompetenzen	*	*	*	*	*
Planungsfähigkeit	1	2	3	4	5
Problemlösefähigkeit	1	2	3	4	5
Mathematik	*	*	*	*	*
Grundrechenarten	1	2	3	4	5

Selbst- und Fremdeinschätzung

Die Selbsteinschätzung wurde von dem/der Schüler/in selbst ausgefüllt. Die Fremdeinschätzung beruht auf dem allgemeinen Eindruck der den Baustein durchführenden Lehrkraft.

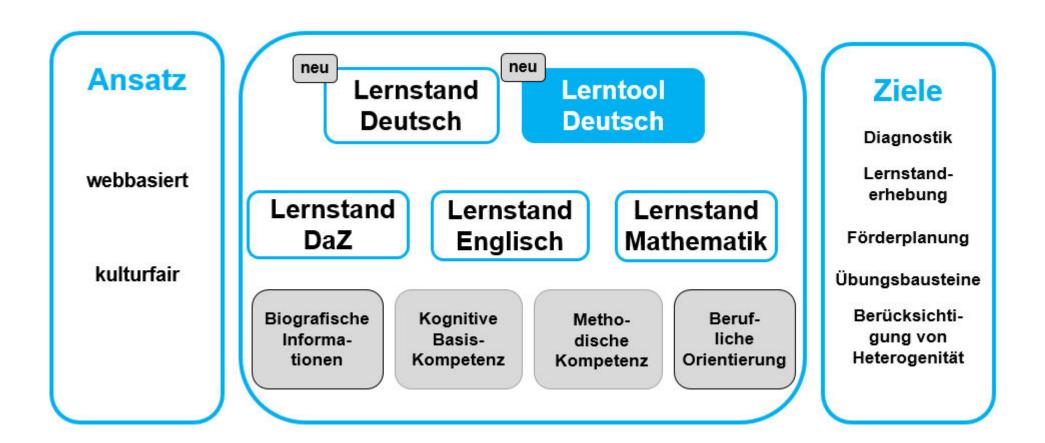
		*	*	*	*	*
600	Vannanikations (Chiekate	1	2	3	4	5
(II)	Kommunikationsfähigkeit	1	2	3	4	5
(38)		1	2	3	4	5
W	Teamfähigkeit	1	2	3	4	5
D	Kritikfähigkeit	1	2	3	4	5
W		1	2	3	4	5
60	D	1	2	3	4	5
80	Durchhaltev ermögen	1	2	3	4	5
6		1	2	3	4	5
M	Selbstständigkeit	1	2	3	4	5

		故	*	*	*	*
A	0 1 11 11 11	1	2	3	4	5
	Ordentlichkeit	1	2	3	4	5
(APA)	Deli a a station a fill black a la	1	2	3	4	5
	Präsentationsfähigkeit	1	2	3	4	5
	B	1	2	3	4	5
٥	Digitale Kompetenz	1	2	3	4	5
0	A	1	2	3	4	5
(2)	Feinmotorische Fähigkeit	1	2	3	4	5

Falls vorhanden, werden auch die Testergebnisse der anderen Bausteine (z.B. Kognitive Basiskompetenz, Mathematik) im Stärkenprofil angezeigt.



2P | Potenzial & Perspektive Verfahrenskomponenten RLP





2P | Lernstand Deutsch und Xploria Lerntool Deutsch

- Ausgangslage: fachliche Lernrückstände bei vielen Schüler*innen auch aufgrund langer Lockdown-Phasen
- Ziel: Unterstützung des passgenauen Lernens der Inhalte des Fachs Deutsch (orientiert am Lehrplan Deutsch RLP 2022 und an den Bildungsstandards Deutsch der KMK)
- Umsetzung: Entwicklung eines Deutsch-Diagnostik- und Deutsch-Lern-Bausteins für Erstsprachler*innen (Online)
- Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 -10 aller Schularten in Rheinland-Pfalz
- Anschlussfähigkeit Diagnostik: Einsatz des Lerntools Deutsch im Anschluss an den Lernstand Deutsch oder als separates Lerninstrument zur begleitenden Unterrichtsgestaltung
- Projektzeitraum: Lernstand Deutsch 11/20 bis 11/23 (insgesamt drei Zyklen)
 Lerntool Deutsch 05/22 bis 10/24 (insgesamt zwei Zyklen)





2P | Lernstand und Lerntool Deutsch Begleitung

Wissenschaftliche Begleitung

- Felicitas Federlein (IQB)
- Prof. Dr. Walt Detmar Meurers (Lehrstuhl für Theoretische Computerlinguistik am Seminar für Sprachwissenschaft, Universität Tübingen)
- Prof. Dr. Dieter Wrobel (Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, Universität Würzburg)
- Dr. Maximilian Priester-Lasch (Ethnologie, Universität Tübingen)
- Dr. Hanns Christian Schmidt (Institut f
 ür Medienkultur und Theater, Universit
 ät K
 öln)

Begleitung durch Expertinnen und Experten aus RLP

Workshops und Beratung





2P | Lernstand und Lerntool Deutsch Lernen

- Mehrstufiges Feedback: Unterstützung der Schüler*innen beim Lernen durch konkretes, aufeinander aufbauendes Feedback
- Adaptivität: passgenaue Lern- und Übungsaufgaben für jede Schülerin und jeden Schüler
- Motivierende Lernumgebung: Unterstützung der Auseinandersetzung mit den Inhalten durch eine narrative Einbettung der Lernaufgaben









Auswertung für Hanna Müller 23.07.1997

Deutsch (5/6)

	Ergebnisübersicht	÷	×	*	\Rightarrow	\bigstar
1	Sprechen und Zuhören	1	2	3	4	5
0	Schreiben	1	2	3	4	5
a	Lesen	1	2	3	4	5
(g)	Sprache und Sprachgebrauch	1	2	3	4	5
(2)	Digitale Medien	1	2	3	4	5

Legende: Die Schülerin oder der Schüler zeigt das Merkmal ...

- .. in sehr geringer Ausprägung 3 ... in mittlerer Ausprä
 - 4 in hoher Ausprägung
- 5 ... in sehr hoher Ausprägung

	Detailergebnisse	
80	Sprechen und Zuhören	100 %
	- Kommunikation	100 %
	- Zuhören	100 %
	- Sprechen	100 %
0	Schreiben	56 %
	- Schreibfertigkeit	38 %
	- Rechtschreibung	100 %
	- Textentwicklung	57 %
	- Textüberarbeitung	30 %
@	Lesen	46 %
	- Lesetechniken	100 %
	- Literarische Texte	38 %
	- Sachtexte	nicht erfasst
(g)	Sprache und Sprachgebrauch	29 %
	- Sprachwissen	58 %
	- Sprachgebrauch	nicht erfasst
(23)	Digitale Medien	25 %
	- Medieninhalte	50 %
	- Mediennutzung	nicht erfasst

Hinweis: Bitte bei der Nutzung des Ergebnisses berücksichtigten, dass sich der Baustein noch in der Entwicklung befindet und es dadurch noch zu Anpassungen der Aufgaben kommen kann.

29.04.2022

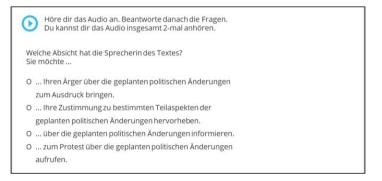
Auswertung und Ergebnisse

- Automatisierte Auswertung
- Ergebniserstellung direkt nach Testdurchführung
- Ausgabe eines Verlaufsdokuments bei Wiederholungstestung
- Interpretationshilfe zum Ergebnis für Lehrkräfte und weiterführende Informationen
- Gruppenauswertung als Information zum Leistungsstand und zur Leistungsheterogenität in der Klasse bzw. Lerngruppe

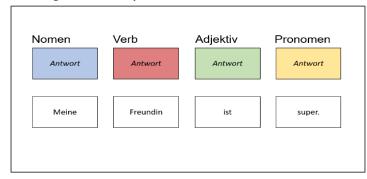


Beispiel Aufgabenumsetzung

Audio-Formate



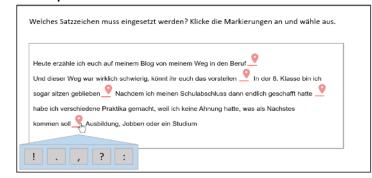
Drag and Drop-Formate



Text mit Multiple-Choice-Fragen

Manuel geht heute Abend in einem Restaurant essen, in dem es viele italienische Gerichte gibt. Sein bester Freund Jakob kommt mit, der			Woher kennt Manuel das Restaurant?					
früher in	dem Restaurant gearbeitet hat. Jakob hat es ihm deshalb		Er hat im Internet über das Restaurant gelesen.					
	len. Manuel sucht im Internet und in der Zeitung nach tionen über das Restaurant. Er hat aber nichts gefunden. Im		Sein Freund Jakob hat früher in dem Restaurant gearbeitet.					
er nicht	ant bekommt Manuel zuerst Pizza mit Schinken, aber das hat bestellt. Manuels Lieblingsessen ist Pizza mit Pilzen, aber sst lieber Nudeln mit Kase. Jakob bestellt bei der Bedienung		Er hat das Restaurant von einer Freundin empfohlen bekommen.					
Getrank	n Eis als Nachspeise. Sie bezahlen ihre Rechnung. Die ie waren nicht sehr teuer. Das Essen schmeckt sehr gut und en bald wieder hingehen.		Er hat eine Werbung für das Restaurant in der Zeitung gesehen.					
Was ist	Manuels Lieblingsgericht?	Warum wollen Manuel und Jakob wieder dort essen gehen?						
0	Pizza mit Schinken.		Die Bedienung ist sehr nett.					
0	Nudeln mit Käse.		Weil Jakob dort arbeitet.					
0	Nudeln mit Pilzen.		Das Essen hat ihnen sehr gut geschmeckt.					
0	Pizza mit Pilzen.		Das Essen ist nicht teuer.					

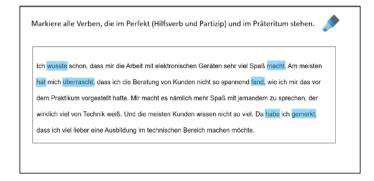
Drop Down-Formate

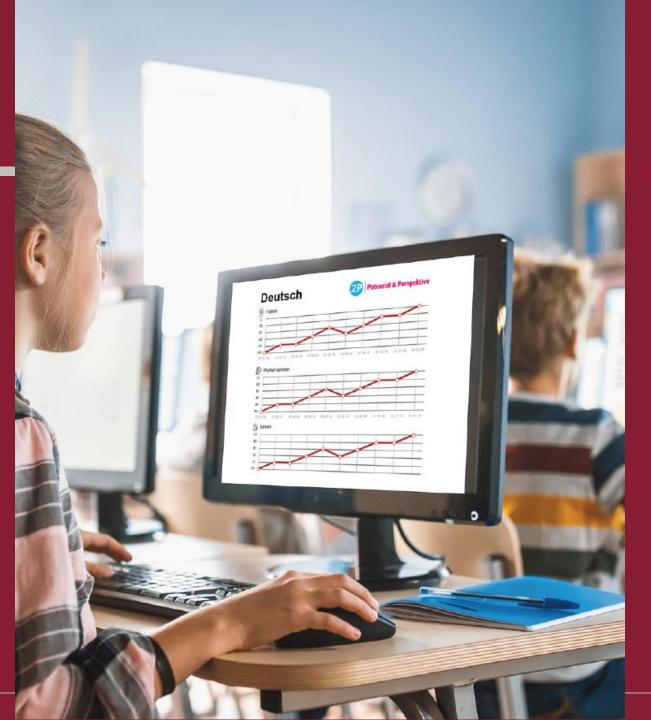


Aufbereitung grafisch / mit Fotos



Markierung im Text







2P | Potenzial & Perspektive

Förderung und Einbezug von überfachlichen Kompetenzen

Webbasiertes Diagnose-, Förderplanungsund Übungstool

Christiane.Schoenauer-Gragg@bm.rlp.de

https://kompetenzfeststellung.bildung-rp.de/2p-potenzial-perspektive.html